

08 MAI
MITTWOCH
15.00 BIS 18.00 UHR

Ein Hauch von Italien ... mitten in Stuttgart! Mit Lapidarium

Unterwegs im verwunschenen Park auf der Karlshöhe

Der Park auf der Karlshöhe hat viel zu bieten: verwunschene Wege, ein verstecktes „Schweizerhaus“, einen ehemaligen Steinbruch, eine gusseiserne Brücke, die ehemalige Silberburg, den Weinberg der Stadt Stuttgart...Wir machen einen schönen Rundgang und zum Schluss besuchen wir das Lapidarium, das Freilichtmuseum der Stadt Stuttgart, mitten in einem „Zaubergarten“ inspiriert von der italienischen Renaissance und bekommen eine zusätzliche Führung.

TREFFPUNKT Bushaltestelle Linie 43 Marien-/Silberburgstraße, Nähe S-Bahnhalte Feuersee • **ENDPUNKT** Lapidarium, Mörikestr. 21 Euro (inkl. Eintritt Lapidarium) • **ANMELDUNG ERBETEN**

09 MAI
DONNERSTAG
15.00 BIS 18.00 UHR

Der Mai ist gekommen, wir zieh'n zum Bopser aus! Musik, Wein, Wald und Panorama

Mit Schiller, Bernd Möbs und Sergio Vesely durch den Bopserwald! Wir spazieren mit Ihnen mit Musik, Dichtern, Sekt und Wein, Sehnsucht, Gitarre und Akkordeon vom Santiago-de-Chile-Platz durch den Wald, zur Schillereiche und zum Park der Villa Weißenburg. Im Gepäck auch dabei: Justinus Kerner, Eduard Mörike, Heino, Kölner Jecken, fetzige latein-amerikanische Lieder ...

TREFFPUNKT Santiago-de-Chile-Platz, Nähe Haltestelle Weinsteige U5, U6, U12 • **ENDPUNKT** Haltestelle Bopser • 35 Euro inkl. 3 x Wein • **ANMELDUNG ERBETEN**

07 JUNI
FREITAG
15.00 BIS 19.00 UHR

Wein, Landschaft und Natur: Vom Pragsattel zum Cannstatter Travertinkeller Stuttgarts typische Landschaft und Weine

Auf einem natur- und landschaftskundlichen Spaziergang erfährt man viel zu Weinen und Weinbergen des städtischen Weinguts. Los geht es prickelnd am Pragsattel, dort sind die ersten Weinberge zu finden ... Mit grandioser Aussicht geht es weiter zu einer Fassprobe an der städtischen Kelter und zum Abschluss in den Cannstatter Travertinkeller zu einem Essen. Dabei präsentiert die Önologin Birthe Meseke noch mal zwei Weine. Unterwegs erfährt man auch viel zur Geschichte und Topografie der Landeshauptstadt.

TREFFPUNKT Haltestelle Pragsattel, U5, U6, U15, U7, Ausgang Aufzug oben auf der Fußgängerbrücke • **ENDPUNKT** Sulzer-rainstraße Cannstatt • 67 Euro • **ANMELDUNG ERBETEN**

09 JUNI
SONNTAG
15.00 BIS 17.30 UHR

Hinauf zum Grün in der Stadt – Solarpark an der John-Cranko-Schule und Wasserhäusle

Unterwegs mit Doris Zilger

Grün, grün, grün ist ganz versteckt mein Stuttgart! Vom Talkessel geht es zur Uhlandshöhe. An der John-Cranko-Schule mit ihrer spektakulären Architektur finden wir den Höhepunkt unseres Aufstiegs: das etwas versteckte, neu entstandene Gelände um das denkmalgerecht sanierte Wasserhäusle mit dem Solargarten des Vereins Stuttgart Solar mit Hochbeeten, ein tolles grünes Kleinod mitten in der Stadt! Dort machen wir eine kleine Wein- und Snack-Pause.

TREFFPUNKT Vor der Stuttgarter Oper • **ENDPUNKT** Haltestelle Heidehofstraße • 23 Euro inkl. Snack • **ANMELDUNG ERBETEN**



Wegzeichen Nr. 1 von Otto Hajek am Hauptbahnhof

Foto © Andrea Welz

18 MAI
SAMSTAG
15.30 BIS 18.30 UHR

Otto Herbert Hajek in Stuttgart Besuch der Ausstellung und Stadtspaziergang mit Andrea Welz

Mit Kunstexpertin Andrea Welz besuchen Sie die Ausstellung „Otto Herbert Hajek“ im Kunstmuseum Stuttgart. Hier bekommen Sie einen Überblick über das vielfältige Werk des Künstlers. Anschließend folgt ein Spaziergang durch Stuttgart zu seinen Skulpturen, z. B. dem „Stadtzeichen“ in der Theodor-Heuss-Straße und die „Durchbrochene Fläche im Raum“. Weiter geht es in den Stuttgarter Westen (kurze Fahrt mit dem Bus) und zum Hauptbahnhof zu Hajeks 16 Meter hohen Struktursäulen.

TREFFPUNKT Foyer im Kunstmuseum Stuttgart, rechts bei der Sitzbank, Kleiner Schlossplatz 1 • **ENDPUNKT** Stuttgart Hauptbahnhof • 25 Euro inkl. Ausstellung • **ANMELDUNG ERBETEN**

21 JUNI
FREITAG
16.00 BIS 19.00 UHR

Esslingen – Sekt in the City! Ein Rundgang durch Esslingen mit 1stündiger Führung bei Kessler!

Esslingen – ein Erlebnis: Eine ehemalige freie Reichsstadt, selbstbewusst, mit mittelalterlichen Gassen, einer großen Stadtkirche St. Dionys, großen klösterlichen Pfleghöfen, einem ehemaligen Dominikanerkloster ... Wir lassen uns verzaubern von dieser Atmosphäre, erfahren viel Historisches, auch von Schriftstellern und Dichtern – und **anschließend Kellerführung in der Sektkellerei Kessler im Speyrer Pfleghof und auf Wunsch Einkehr in die Gaststätte „Einhorn“.**

TREFFPUNKT Vor „Esslingen Marketing“, Marktplatz 16 • **ENDPUNKT** Rathausplatz 1 • 34 Euro inkl. 1stündige Führung und 1 Glas Sekt • **ANMELDUNG ERBETEN**

20 JULI
SAMSTAG
10.30 BIS 12.30 UHR

Wo der Nesenbach entspringt, des Dichters Stimme selig singt ...!

*Stadtgeschichtlich und poetisch zur „Quelle“
des Nesenbachs*

Wo liegen die Quellen des Nesenbachs, des berühmtesten Gewässers Stuttgarts? Kann man sie finden? Vom Vaihinger Bahnhof geht es zunächst zum Bezirksrathaus mit einem ortsgeschichtlichen Blick auf Vaihingen und Anekdoten, Gedichten und Geschichten aus der Vergangenheit: Erinnerungen an die Textilfabrik Vollmoeller, dem etwas tristen Vaihinger Markt, dem ältesten Fachwerkhaus, der Vaihinger Kelter und schließlich geht es mit Gedichten und Liedern zur Quelle hinaus, in den Honigwiesen ... Gerne anschließend noch Einkehr.

TREFFPUNKT Bahnhof Vaihingen, Gleis 1 • **ENDPUNKT** Bus 84, Tigerstraße • 17 Euro • **ANMELDUNG ERBETEN**

24 MAI
FREITAG
16.00 BIS 18.00 UHR

Grüne Oase voller Engel und ewigem Frieden Ein Rundgang über den Pragfriedhof

Mit 29.000 Grabstellen ist der Pragfriedhof von der Belegung der größte Stuttgarter Friedhof. Er wurde 1873 eingeweiht und besteht aus einem allgemeinen Teil und einem israelitischen Teil. Hier finden sich das im Jugendstil errichtete Krematorium und die russisch-orthodoxe Heiliger-Alexander-Nevskij-Kirche. Wir machen einen Rundgang über diesen wichtigen Stuttgarter Friedhof, auf dem z. B. Willi Baumeister, Eduard Mörike, die Opernsängerin Anna Sutter oder der Schokoladenfabrikant Eduard Otto Moser beerdigt wurden.

TREFFPUNKT Eingang Heilbronner Straße, Heilbronner Str. 120, Nähe Haltestelle „Pragfriedhof“ • 16 Euro • **ANMELDUNG ERBETEN**

25 MAI
SAMSTAG
14.00 BIS 17.00 UHR

Tübingen: „In deinen Tälern erwachte mir das Herz zum Leben ...“ Dichter, Denker, Gogen, Studenten in Tübingen

Die romantischste Stadt Württembergs, die verwinkelten Gassen, der Neckar mit der Platanenallee, der Hölderlinturm ... Das ist Tübingen! Wir machen uns auf die Suche nach württembergischen Geistesgrößen und „Rittern der Romantik“: Justinus Kerner studierte hier Medizin und Ludwig Uhland Jura. Und am Tübinger Stift studierten Hölderlin, Mörike, Johannes Kepler, Wilhelm Hauff, Hegel, Friedrich Schelling ... **Zum Schluss besuchen wir das Tübinger Stift und lassen uns durch die traditionsreiche theologische Lehranstalt führen.**

TREFFPUNKT Tübingen Marktplatz, am Marktbrunnen • **ENDPUNKT** Tübinger Stift, Klosterberg 2 • 23 Euro • **ANMELDUNG ERBETEN**



Lodzer Steg am Löwentor

© Foto: pj156@grm.net

14 JULI
SONNTAG
15.00 BIS 18.00 UHR

Über sieben Brücken musst du geh'n! Musikalisch entlang des „grünen U“

Mit unterhaltsamen Liedern und lateinamerikanischen Rhythmen feiern wir das grüne U – Schubidu! Verkehrsschneisen werden überspannt von filigranen Fußgängerbrücken, dem Brünner Steg, dem Bombay-Steg oder dem Lodzer Steg ... Wir gelangen so entlang des Leibfriedschen Gartens in den weitläufigen Rosensteinpark. Vorbei an der Wilhelma und dem Schloss Rosenstein geht es zum Endpunkt Mineralbäder. Dabei überqueren wir (fast) sieben Brücken!

TREFFPUNKT Stadtbahnhof Pragsattel, Ausgang Aufzug oben auf der Fußgängerbrücke • **ENDPUNKT** Stadtbahnhaltestelle Mineralbäder, U14, U4, U1 • 33 Euro • **ANMELDUNG ERBETEN**

Bernd Möbs Architektur, Geschichte & Wein

1. Halbjahr 2024

Stadtführungen in Stuttgart

»Im Trockenen
kann der Geist
nicht wohnen.«

Alle Führungen können
von privaten Gruppen auch
zu individuellen Terminen
gebucht werden.

INTERNET
www.bernd-moeb.de

KONTODATEN
Sparda-Bank Baden-Württemberg
BIC GENODEF302
IBAN DE72 609 0800 0000 5784 04

KONTAKT
Bernd Möbs
Albert-Schäffle-Straße 70
70186 Stuttgart
Tel: 0711/2624117
Mail: info@bernd-moeb.de

1. HALBJAHR 2024

Stadtführungen in Stuttgart



Schön, dass Sie mein Programm in den Händen halten! Wir würden uns freuen, wenn Sie an einer unserer Führungen teilnehmen würden. Mit einem bunten Programm, sei es stadthistorisch, musikalisch, mit Wein oder zur Architektur Stuttgarts möchten wir Sie einladen, die schöne Landeshauptstadt Stuttgart näher kennenzulernen.

Herzlichst, Ihr Bernd Möbs

Meine Kontaktdaten finden Sie auf der Rückseite

17 FEBRUAR
SAMSTAG
16.30 BIS 19.30 UHR

Häppchen, Sex und Rock 'n' Roll
Vom Hegelhaus ins Rotlichtviertel

Vom Hegelhaus geht es durch die ehemaligen „Vereinigten Hüttenwerke“, dem Amüsierbezirk der 1950er bis 1970er Jahre. Dort spielten in den 1960er Jahren indonesische Beatbands, später dann AC/DC im ehrwürdigen Gustav-Siegler-Haus. Wir schlendern kurz ins Bohnenviertel, bevor es Antipasti und ein Glas Wein im Lesecafé „Ché“ gibt. Angedacht ist auch ein Infobesuch im „Hoffnungshaus“, Café für die Armutspromittierten.

TREFFPUNKT Vor dem Hegel-Haus, Eberhardstraße 53 •
ENDPUNKT U-Bahn Rathaus • 28 Euro inkl. Anipasti + Wein •
Anmeldung erbeten

14 MÄRZ
DONNERSTAG
16.00 BIS 18.00 UHR

Stuttgart Empor! Neues Bauen der 1920er
zwischen Bahnhof und Tagblatturm
Auf spannender architektonischer Spurensuche

Viele Bauten der 1920er Jahre sind in der Innenstadt noch erhalten: Der Hauptbahnhof, der Mitnachbau, der Hindenburgbau oder die Oberpostdirektion mit dem markanten Kreuzgesims. Wir machen uns auf die Suche nach diesen eindrucksvollen Gebäuden inmitten eher farbloser Massenarchitektur – und zum Schluss der Höhepunkt: **Wir besuchen das Referat Soziales und Integration in einem der wichtigsten Gebäude der Zeit, dem ersten Hochhaus der Welt in Sichtbeton: im Stuttgarter Tagblatturm von 1928.**

TREFFPUNKT Tourist Information Stuttgart, Königstraße 1A •
ENDPUNKT Haltestelle Rathaus • 18 Euro •
ANMELDUNG ERBETEN

16 MÄRZ
SAMSTAG
11.00 BIS 13.00 UHR

Schokolade aus Stuttgart – die zarteste Versuchung!
Berühmte Schokoladen aus Stuttgart – mit Doris Zilger

Waldbaur-Katzenzungen, Eszetschnitten, Edelschokolade Moser-Roth: Stuttgart war seit Mitte des 19. Jahrhunderts bis in die 1970er Jahre eine süße Schokoladenstadt. Auf einem Rundgang gibt es kleine Kostproben von den berühmten Stuttgarter Marken und Besuche in kleinen Confeiseries – eben Stuttgart von seiner Schokoladenseite!

TREFFPUNKT Vor dem Kunstgebäude „Goldener Hirsch“ am Schlossplatz • **ENDPUNKT** Schlossplatz • 19 Euro inkl. Verkostungen • **ANMELDUNG ERBETEN**

21 FEBRUAR
MITTWOCH
15.00 BIS 17.30 UHR

Essen und Trinken wie Gott in Schwaben – mit Häppchen in der Markthalle!

Eine Führung der besonderen Art: Unterhaltsame und kuriose Geschichten von berühmten Stuttgarter Gasthäusern wie dem „Affenwerner“ oder dem „Römischen Kaiser“, zum Essen und Trinken von Dichtern und Denkern wie Goethe, Schiller, Otilie Wildermuth, Ludwig Uhland, Justinus Kerner und Co., und ihren Ess- und Trinkgewohnheiten in Stuttgart, „Pater Noster“ fahren im Stuttgarter Rathaus und danach in die Markthalle zu Häppchen und einem Glas Sekt!

TREFFPUNKT Alter Postplatz/Calwer Straße, Paulaner Bräu •
ENDPUNKT Markthalle, Dorotheenstraße • 28 Euro, inkl. Häppchen und 1 Glas Sekt • **ANMELDUNG ERBETEN**

24 FEBRUAR
SAMSTAG
15.00 BIS 17.00 UHR

Esslingen – Sekt in the City!
Ein Rundgang durch Esslingen
mit 1stündiger Führung bei Kessler

Esslingen – ein Erlebnis: Eine ehemalige freie Reichsstadt, selbstbewusst, mit mittelalterlichen Gassen, einer großen Stadtkirche St. Dionys, großen klösterlichen Pflughöfen, einem ehemaligen Dominikanerkloster ... Wir lassen uns verzaubern von dieser Atmosphäre, erfahren viel Historisches, auch von Schriftstellern und Dichtern – und **anschließend Kellerführung in der Sektkellerei Kessler im Speyrer Pflughof und auf Wunsch Einkehr in die Gaststätte „Einhorn“.**

TREFFPUNKT Vor „Esslingen Marketing“, Marktplatz 16 •
ENDPUNKT Rathausplatz 1 • 34 Euro inkl. 1stündige Führung und 1 Glas Sekt • **ANMELDUNG ERBETEN**

28 MÄRZ
DONNERSTAG
16.30 BIS 18.30 UHR

Stoffe auf nackter Haut – rauchende Schlote
und Textilfabriken in Heselach
Führung zur Geschichte und Industrie Heselachs

Durch den heute hippen Vorort Heselach dröhnte früher mitten hindurch die B14, im 19. Jahrhundert siedelten sich Papierfabriken und Textilfirmen an und Kameras wurden produziert, Arbeiter wohnten in einfachen Unterkünften. Die größte Textilfabrik war Benger & Söhne. Wir machen einen Rundgang durch Heselach zu Fabriken, Arbeitern und Ordensschwemern und der „modernsten und größten Schwimmbadanlage Deutschlands“ in den 1920ern: dem Heselacher Stadtbad.

TREFFPUNKT Haltestelle Marienplatz, an der Zahnradbahn •
ENDPUNKT Erwin-Schöttle-Platz • 18 Euro • **ANMELDUNG ERBETEN**

21 APRIL
SONNTAG
15.00 BIS 17.30 UHR

Wenn Bäume sprechen könnten – Baumflüstern in Stuttgart

Unterwegs mit der Journalistin Martina Fürstenberger

Bäume in Stuttgart haben viel zu erzählen! Die alte Eiche genauso wie der exotische Parkbaum oder die Anpflanzungen des aktuellen Nachbarschafts-Projekts. Wir hangeln uns entlang von Bäumen und deren Geschichten durch den Stuttgarter Osten. Dabei erfahren wir auch viel über die Geschichte des Stadtteils und der Menschen, die hier leben. Wir spazieren dabei durch den Villa-Berg-Park, begegnen Straßenbäumen in Ostheim und wandern zum Klängenbachpark nach Gaisburg. Gerne Einkehr!

TREFFPUNKT U-Bahn-Haltestelle Mineralbäder •
ENDPUNKT Haltestelle Gaisburg, Klängenbachpark • 19 Euro •
ANMELDUNG ERBETEN

29 FEBRUAR
DONNERSTAG
15.00 BIS 18.30 UHR

Unterwegs in Zuffenhausen: Zwangsarbeiter, Flüchtlinge und Wiederaufbau
Vom Stadtpark nach Zuffenhausen-Rot

Eine spannende Stadtwanderung führt nach Stuttgart-Zuffenhausen. Im Stadtwald lebten in den 1940ern 3000 ausländische Zwangsarbeiter, später „Batschka-Deutsche“ aus Jugoslawien. Hier wurde der Sozialphilosoph Max Horkheimer als Sohn eines Textilfabrikanten geboren, in Stuttgart-Rot entwickelte sich einer der größten Neubausiedlungen der 1950er Jahre in Deutschland mit den Hochhäusern „Romeo und Julia“ des Architekten Hans Scharoun. Gerne Einkehr!

TREFFPUNKT Eingang S-Bahnhof Zuffenhausen, Burgunderstraße • **ENDPUNKT** Haltestelle Schozacher Straße, U7 • 19 Euro **ANMELDUNG ERBETEN**

08 MÄRZ
FREITAG
16.00 BIS 18.00 UHR

Frauenpower – Frauengeschichten in Stuttgart
Stadt Stuttgart aus weiblicher Sicht – mit Andrea Welz

Im Innenhof vom Alten Schloss erinnern wir an Antonia Visconti aus Mailand und Barbara Gonzaga von Mantua, Königin Olga wurde in der Königsgruft begraben und Caroline von Stauffenberg hat im Alten Schloss mit ihrer Familie gelebt. Weiter geht es zur Therese-Hübel-Gasse und schließlich zur Skulptur Stuttgartia am Rathaus, hier stand die Jüdin Else Weil Modell. Am Gerda-Taro-Platz endet die Tour mit der Lebensgeschichte der Fotopionierin Gerta Pohorylle, die als erste Frau im spanischen Bürgerkrieg fotografierte.

TREFFPUNKT Eingang Altes Schloss, Innenhof •
ENDPUNKT Gerda-Taro-Platz, Nähe Olgaek • 19 Euro •
ANMELDUNG ERBETEN

21 APRIL
SONNTAG
15.00 BIS 17.30 UHR

Hier singt der Frühling Auferstehungslieder!
Unterwegs mit Musik und Gesang
auf dem Stuttgarter Hoppenlaufriedhof

Mit Sergio Vesely und Bernd Möbs, Gitarre und Akkordeon geht es auf einem musikalischen Rundgang auf dem ältesten Innenstadtfriedhof zu Dichtern wie Wilhelm Hauff, Gustav Schwab, Schubart, dem Bildhauer Dannecker und anderen, wir besingen den Frühling, denn „hier singt der Frühling Auferstehungslieder“! Wir lassen uns vom Frühling und von schönen Gräbern verzaubern und zum Schluss gibt es einen kleinen „Leichenschmaus“.

TREFFPUNKT Eingang Hoppenlaufriedhof an der Rosenbergstraße • **ENDPUNKT** Liederhalle • 33,50 Euro inkl. Hefezopf, Kaffee • **ANMELDUNG ERBETEN**

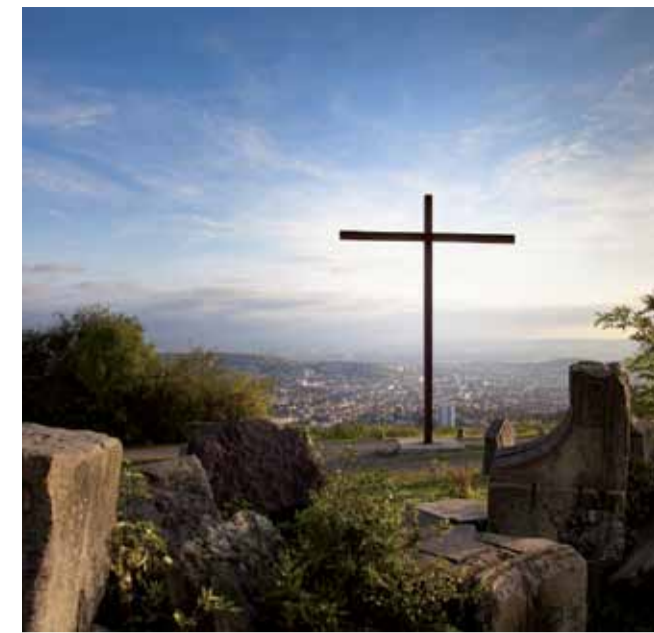
27 APRIL
SAMSTAG
15.00 BIS 17.30 UHR

Knusper, Knusper, Knäuschen – wer wandert auf meinem Hexenwege?

Unterwegs auf dem Hexenweg in Möhringen mit Renate Stadler

Wie kommt der Möhringer „Hexenweg“ zu seinem Namen? Schaurige Geschichten über die Hexenverbrennung und Hexenprozesse während des 17. Jahrhunderts, wovon auch Möhringen betroffen war, lösen das Rätsel. Die Wanderung führt auch ins schöne Körschtal und zu zwei schönen Seen und zur Martinskirche, dem so genannten „Filderdom“ und es geht am Freizeit- und Erlebniszentrum SI vorbei. Eine landschaftlich schöne Tour zur Geschichte und Landschaft Möhringens erwartet Sie!

TREFFPUNKT UND ENDPUNKT Haltestelle „Riedsee“, Stadtbahnlinien U5, U6, U12 • 19 Euro • **ANMELDUNG ERBETEN**



Gipfelkreuz: Birkenkopf-Montescherbelino

08 MÄRZ
FREITAG
15.00 BIS 18.30 UHR

Auf dem Berge strahlt das Gipfelkreuz!
Eine „spektakuläre“ Stuttgart-Stadtwanderung
weit hinauf und tief hinunter

Wir erklimmen zwar nicht alpine Höhen, aber den Stuttgarter Hausberg „Birkenkopf“ mit grandioser Aussicht über die Landeshauptstadt. Uns begegnen Attraktionen und geheimnisvolle Gebäude: der „Schwabtunnel“, damals breiteste Straßentunnel Europas, die Villa des Künstlers Otto Hajek und ein Skulpturenpark und der Turmstumpf des Aussichtsturms am Hasenberg. Weiter geht es zum Birkenkopf und durch den Wald zum verlassenen Bahnhaltepunkt „Wildpark“ und schließlich zu den wildromantischen Heselacher Wasserfällen.

TREFFPUNKT Haltestelle „Schwab-/Reinsburgstraße“ Bus 42 •
ENDPUNKT Haltestelle Heselach Vogelrain, Linie U14, U1 •
21 Euro • **ANMELDUNG ERBETEN**



Unterwegs in den Kanälen Esslingens

01 MAI
MITTWOCH
13.00 BIS 17.30 UHR

Abenteuer in Esslingen – hinauf zur Burg und hinein ins Boot
Burg erklimmen und durch Kanäle „schwimmen“

Esslingen ist ein Erlebnis! Es geht die Burgsteige hinauf mit tollem Blick übers Neckartal; oben verkosten wir einen Wein von den Esslinger Weingärtnern. Nach einem Spaziergang durch die Stadt erwartet uns ein unvergessliches Erlebnis: Wir besteigen ein Doppelkanu, eine „Barchetta“ bei „Esslingen erleben“, und fahren auf dem Neckar in die Altstadt hinein und schauen auf dem Kanal hinter die Kulissen der Stadt. Danach gerne Einkehr in der Vinothek der Esslinger Weingärtner.

TREFFPUNKT Vor „Esslingen Marketing“, Marktplatz 16 •
ENDPUNKT Esslingen Marktplatz • 45 Euro •
ANMELDUNG ERBETEN